



HESSISCHER LANDTAG

Berichts Antrag

der Abg. Mathias Wagner (Taunus), Dr. Andreas Jürgens (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Fraktion

betreffend Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf im gemeinsamen Unterricht

Die Landesregierung wird ersucht, im Kulturpolitischen Ausschuss über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Wie viele Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf (getrennt nach Förderschwerpunkten) kamen zum Schuljahr 2009/2010 in die Schule?
2. Wie viele davon kamen aus einer integrativen Maßnahme in der Kindertagesstätte (bitte aufschlüsseln nach dem jeweiligen Förderschwerpunkt)?
3. Wie viele Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf wurden im Schuljahr 2009/2010 neu in den gemeinsamen Unterricht in der Regelschule übernommen und in welche Jahrgangsstufe (bitte aufschlüsseln nach dem jeweiligen Förderschwerpunkt)?
4. Wie viele Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die bereits in der Grundschule am Gemeinsamen Unterricht teilnahmen, wurden im Schuljahr 2009/2010 in den Gemeinsamen Unterricht in die Sekundarstufe I übernommen (bitte aufschlüsseln nach dem jeweiligen Förderschwerpunkt)?
5. In wie vielen Fällen wurde dem ursprünglichen Wunsch der Eltern, ihr Kind im gemeinsamen Unterricht zu beschulen, vom staatlichen Schulamt widersprochen (bitte aufschlüsseln nach dem jeweiligen Förderschwerpunkt) und zwar
 - a) aus pädagogischen Gründen (§ 54 Abs. 3 Satz 5 HSchG)
 - b) wegen fehlender räumlicher und/oder personeller Voraussetzungen (§ 54 Abs. 3 Satz 4 HSchG)?
6. In wie vielen dieser Fälle wurde ein Förderausschuss (§ 54 Abs. 5 HSchG) bestellt?
7. Wie viele Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf wurden der Förderschule zugewiesen und welcher Form von Förderschule, obwohl die Eltern den gemeinsamen Unterricht gewählt hatten?

Wiesbaden, den 8. September 2009

Der Fraktionsvorsitzende

Tarek Al-Wazir

Mathias Wagner

Andreas Jürgens